



Mo., 20.03.23 - Di., 11.04.23 | 23 Tage ab € 2.999,-

Erlebnisreise

Kuba

Die umfassende Reise

Highlights

- › mit dem Oldtimer durch Havanna
- › Tabakplantagen bei Viñales durchstreifen
- › koloniale Pracht in Trinidad und Cienfuegos
- › abseits der Touristenpfade in Morón und San José del Lago
 - › den Geheimtipp Baracoa erleben
 - › 3 Nächte Badeaufenthalt in Jibacoa

Kuba ist kein gewöhnliches Reiseziel, es ist ein Lebensgefühl! Wer einmal dort war, ist fasziniert von Lebensfreude und Mentalität der Kubaner, deren bewegte Geschichte im ganzen Lande zu spüren ist. Der Auftakt gehört Havanna: Menschen, die am Malecón zu heißen Rhythmen tanzen, Einheimische, die in alten Ami-Schlitten an den kolonialen Gebäuden vorbeifahren. Wir tun es ihnen gleich und erkunden Havanna nicht nur zu Fuß, sondern auch im Oldtimer. Auf den Tabakplantagen im Westen werden wir in das Geheimnis der berühmten Havanna-Zigarre eingeweiht, erleben auf tollen Pfaden den Nationalpark Topes de Collantes und stehen vor romantischen Wasserfällen. Wir dringen bis in den äußersten Osten nach Baracoa vor, wo wir den Gipfel des Yunque besteigen – eine schweißtreibende, aber unvergessliche Wanderung! Abseits der Touristenpfade entdecken wir Natur und Traumstrände bei Morón und San José del Lago und entspannen am Ende am weißen Strand von Jibacoa.

Tag 1 - Mo., 20.03.23 Flug nach Havanna

Auf ins Land von Che und Fidel

Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte für eine umweltfreundliche Anreise zum Flughafen. Mit Condor geht es direkt nach Havanna. Hier werden wir von unserem WORLD INSIGHT-Reiseleiter herzlich begrüßt. Eine gut halbstündige Fahrt bringt uns dann ins Wohnviertel Miramar, in dem wir unsere Casas Particulares beziehen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Casa Particular in Havanna
| Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Di., 21.03.23 Havanna

Durch die kolonialen Gassen der Altstadt

Wir starten den Tag mit einem Highlight, denn wir werden vor unseren Casas mit amerikanischen Oldtimern abgeholt und erhalten in der nächsten Stunde einen ersten Eindruck von Havanna. Wir fahren einen Teil der Uferpromenade Malecón entlang, durchqueren den Parque Almendares, passieren das geschichtsträchtige Hotel Nacional und machen uns auf in Richtung Altstadt. Unsere stille Fahrt endet nahe des Plaza de Armas, wo noch Zeit für einen Schnappschuss mit den Oldtimern bleibt. Dann erkunden wir das Herz der Altstadt, Habana Vieja (UNESCO-Weltkulturerbe), zu Fuß. Keine andere Stadt Lateinamerikas kann mit einem größeren Zentrum im Kolonialstil aufwarten. Wir besuchen die wichtigsten historischen Plätze, erfahren von unserem Reiseleiter, was es mit Hemingways Bodequita auf sich hat, haben bei unserem Bummel durch die engen Gassen die Möglichkeit den Kubanern durch die geöffneten Haustüren ins Wohnzimmer zu schauen und das mächtige Capitol zu bestaunen. Anschließend zieht es uns zum Hafen: Auf dem Souvenir- und Kunsthandwerkmarkt San José kommen wir mit den Künstlern ins Gespräch und können auf Souvenirjagd gehen. Hier enden unsere gemeinsamen Entdeckungen und der Rest des Tages in der pulsierenden Altstadt gehört dir. Schau dir unter den Hunderten von Sehenswürdigkeiten deine Favoriten näher an.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Casa Particular in Havanna
| Mahlzeiten: F

Tag 3 - Mi., 22.03.23 Havanna

Der Revolution auf der Spur

Heute sind wir am Vormittag hauptsächlich mit dem Bus in modernen und sehr weiträumigen Havanna unterwegs. Unsere Besichtigungstour führt zum Plaza de la Revolución, wo wir – wenn der Aufzug in Betrieb ist – den 139 m hohen Obelisken des Denkmals José Martí hinauffahren, um die beste Aussicht auf Havanna zu genießen. Danach durchstreifen wir die langen Straßen des prächtigen Friedhofs Colón. Im Agromercado, dem Markt, auf dem du und die Kubaner für kleines Geld herrliche tropische Früchte erstehen könnt, treffen wir die Habaneros. Wir gehen weiter und kommen an der größte Eisdiele Kubas "Coppelia" vorbei. In der Nähe werden wir ein Eis essen. Anschließend hast du Zeit den Stadtteil Vedado selbst zu entdecken. Am Nachmittag wartet nach einem kurzen Transfer dann ein ganz besonderer Programmpunkt auf uns: Wir besuchen das soziale Projekt Muraleando. Es startete einst als kleine Malerwerkstatt für Kinder und Jugendliche. Da der Andrang unerwartet groß war und die Räumlichkeiten zu klein, hat man das Projekt kurzerhand auf die Straße verlagert. Typisch kubanische Improvisation. Heute schmücken Kunstwerke, die aktuelle Probleme behandeln und aus dem Alltag der Menschen erzählen, den ganzen Stadtteil. Zum Abschluss laden wir euch in der Bar El Tanque auf einen Cocktail ein – salud! Heute Abend schon was vor? Havanna bei Nacht ist eine faszinierende Attraktion für sich, das Nightlife dieser niemals schlafenden Stadt ist unvergleichlich.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Casa Particular in Havanna
| Mahlzeiten: F

Tag 4 - Do., 23.03.23 Havanna – Las Terrazas – Viñales

In den grünen Westen der Insel

Wir verlassen Havanna, um auf der Tabakroute in die Provinz Pinar del Río zu fahren. Nach gut eineinhalb Stunden Fahrt erreichen wir das Biosphärenreservat

Las Terrazas. Hier erhalten wir einen Einblick in das dörfliche Leben und begegnen im dazugehörigen Modelldorf den Menschen. An Wochentagen gibt es meist die Gelegenheit, einen Blick in die Dorfschule zu werfen und mit den Kids zu plaudern. In einem kleinen Café kommen wir anschließend in den Genuss des hier angebauten Kaffees. Gestärkt erkunden wir die Gegend dann bei einer Wanderung (ca. 2 Std., leicht bis mittelschwer). Unser Weg führt uns durch die herrliche Natur zu den malerischen Ruinen einer Kaffeepflanzung. Wir erfahren dabei Interessantes über den Anbau von Kaffee und die Entwicklung der Pflanzung. An den Baños del Rio San Juan stärken wir uns anschließend mit unserem mitgebrachten Sandwich. Wer mag, tut es den kubanischen Kids gleich und erfrischt sich im Fluss. Dann geht es am Nachmittag weiter gen Westen. Das Viñales-Tal empfängt uns nach ca. zwei Stunden Fahrt mit seinen die Landschaft dominierenden Kalksteinfelsen (Mogotes) und den ausgezeichneten Tabakböden. Oft machen wir noch einen kleinen Stopp am Hotel Los Jazmines, wo wir bei Mojito oder frischem Fruchtsaft (auf eigene Kosten) eine wunderbare Aussicht auf das Viñales-Tal genießen können. Kurz vor Anbruch der Dunkelheit erreichen wir meist das pittoreske Dorf Viñales, wo wir wieder in Casas Particulares unterkommen. Die Familien begrüßen uns und wir genießen die besondere Gastfreundschaft.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Casa Particular in Viñales
| Mahlzeiten: F, M

Tag 5 - Fr., 24.03.23 Viñales

Vida Campesino en vivo: Landleben live

Unser zwei- bis dreistündiger Spaziergang entlang der Mogotes Berge führt uns durch vielfältige Flora und Fauna, vorbei an Kleinbauernhöfen und Tabakfeldern. Unser Reiseleiter wird hier von einem lokalen Guide unterstützt, der mit den Besonderheiten der Region bestens vertraut ist. Von ihm erfahren wir zum Beispiel, was es mit der nur hier vorkommenden Palmenart Palma Corcho auf sich hat. Außerdem sind wir zu Gast bei einem Tabakbauern, unternehmen einen Rundgang über die Felder, besichtigen einen Trockenschuppen und erfahren, wie die Bauern die Zigarren "nach eigenem Rezept" rollen. Der Nachmittag ist frei: Wer mag, unternimmt zu Fuß einen Ausflug zu den Felszeichnungen in der Umgebung oder zum interessanten Höhlensystem Caverna de Santo Tomás. Alternativ locken in vielen Casas die Schaukelstühle auf der Terrasse oder im Garten. Vielleicht hast du heute Abend Lust, die Finca Agroecologica El Paraiso kennenzulernen: Abendessen aus garantiert biologischem Anbau und den Sonnenuntergang gibt's gratis dazu – unser Reiseleiter kann das für euch organisieren.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Casa Particular in Viñales
| Mahlzeiten: F

Tag 6 - Sa., 25.03.23 Viñales – Cienfuegos

Willkommen in der Welt des Zuckers

Heute steht eine der längsten Fahrten der Reise an. Wir brechen daher früh auf, um am Nachmittag nicht so spät in Cienfuegos anzukommen. Der Zuckerrohranbau ist allgegenwärtig, sobald wir Havanna hinter uns gelassen haben und wir uns Zentralkuba nähern. Irgendwann kommen die ersten Zuckerrohrfelder und unsere erste größere Pause machen wir am frühen Nachmittag auf der Finca Fiesta Campesina. Hier sehen wir, wie man aus Zuckerrohr einen schmackhaften frischen Saft, den Guarapo, gewinnt. Wer mag, gönnt sich ein Sandwich und ein Glas Zuckerrohrsaft! Von hier sind es dann weniger als zwei Stunden bis nach Cienfuegos, dem Geheimtipp unter den kolonialen Perlen. Wenn alle ihr Gepäck im Casa Particular abgestellt haben, brechen wir auf zu einer kurzen Citytour. Wir besichtigen das historische Zentrum, bummeln durch die lebhafteste Fußgängerzone und flanieren über die Uferpromenade auf die Halbinsel Punta Gorda. Hier statuen wir dem eindrucksvollen maurischen Palacio de Valle, den einst ein reicher Zuckerbaron errichtet hat und der heute als Restaurant dient, einen Besuch ab – Cocktail auf der Dachterrasse inklusive. Wer mag, bleibt fürs Abendessen direkt hier.

Fahrstrecke: 440 km | Übernachtung: Casa Particular in Cienfuegos
| Mahlzeiten: F

Tag 7 - So., 26.03.23 Cienfuegos – Trinidad

Stadtrundgang, Strandpicknick und Zuckermühlen

Vielleicht machst du noch einen Spaziergang in der Morgenstimmung von Cienfuegos, bevor es in knapp eineinhalb Stunden auf der Küstenstraße weiter geht Richtung Trinidad (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie ist die vielleicht berühmteste, touristischste, aber auch für viele schönste Stadt Kubas. Um direkt einen Eindruck dieser kolonialen Schönheit zu erlangen, erkunden wir die Stadt zu Fuß. Wir bewundern den Plaza Mayor, besichtigen mit der Iglesia Parroquial de la Santísima die größte katholische Kirche Kubas und genießen bei gutem Wetter vom Aussichtspunkt der Iglesia de la Popa den Ausblick bis zum Meer. Auf dem Weg ins historische Zuckermühlental nehmen wir einen kleinen Snack zum Mittagessen zu uns. Im Valle de Ingenios, dem Zuckermühlental, entdecken wir dann das Herrenhaus Manaca Iznaga mit dem dazugehörigen Turm, Torre de Iznaga, der zur Überwachung der Sklaven diente, und überblicken an einem herrlichen Aussichtspunkt das ganze Tal und schießen tolle Fotos. Nicht

das letzte gemeinsame Highlight heute, denn am Abend erleben wir Livemusik im Casa de la Trova. Die begehrten Eintrittskarten haben wir für dich organisiert. Erlebe Kuba von seiner feurigen Seite.

Fahrstrecke: 125 km | Übernachtung: Casa Particular in Trinidad | Mahlzeiten: F, M

Tag 8 - Mo., 27.03.23

Trinidad – Nationalpark Topes de Collantes – Trinidad

Üppig grünes Naturparadies

Heute brechen wir wieder früh auf, um für unsere Wanderung die Mittagshitze zu vermeiden. Wir fahren insgesamt ca. eine Stunde, teils über eine kurvenreiche Straße durch den Regenwald bis wir den üppig grünen Nationalpark Topes de Collantes erreichen. Unterwegs halten wir an einer exponierten Stelle, um den Panoramaausblick auf das Karibische Meer zu genießen. Auf unserer Wanderung (2–3 Std., mittelschwer) erleben wir Baumriesen, diverse Vögel und eine wunderbare Landschaft im Parque Codina. Wir wandern entlang eines Baches vorbei an Kaffeepflanzen, dürfen einen Blick in eines der typischen Lehmhäuser der Region werfen und entdecken eine kleine Höhle (Taschenlampe oder Handy nicht vergessen), in der wir uns in einem unterirdischen See erfrischen können. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in dieser herrlichen Umgebung fahren wir zurück nach Trinidad: Der Nachmittag ist frei. Du hast die Wahl zwischen kolonialem Flair der Stadt, Baden am Playa Ancón oder einem Buch im Garten oder der Terrasse deines Casas.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Casa Particular in Trinidad | Mahlzeiten: F, M

Tag 9 - Di., 28.03.23

Trinidad – Sancti Spiritus – Camagüey

Wanderung und Kolonialstadt

Ein zeitiges Frühstück und schon machen wir uns auf den Weg. Nach unserer eineinhalbstündigen Fahrt in das Naturresevat Alturas de Banao beginnen wir unsere Wanderung (3-3,5 Std., mittelschwer). Unser Weg führt uns durch Regenwald. Wir passieren kleine Stromschnellen mit Badestelle, wo wir uns mit einer Abkühlung auf die bevorstehende Anstrengung vorbereiten können. Um mit einer unglaublichen Aussicht auf die umliegende Berglandschaft belohnt zu werden, müssen wir zwei steile Kilometer bewältigen. Doch die Mühe lohnt! Zurück an unserem Ausgangspunkt steigen wir wieder in den Bus und erreichen nach kurzer Fahrt Sancti Spiritus. Hier machen wir meist eine kurze Pause im schönen Café Taverna Yayabo, von dem man auf die älteste Brücke Kubas blicken kann, und verschaffen uns einen kleinen Eindruck von dieser oft unterschätzten Kolonialstadt. Da wir dann noch gut drei Stunden bis

nach Camagüey unterwegs sind, ist es manchmal schon dunkel, wenn wir ankommen. Zum Abschluss des Tages vertreten wir uns ein wenig die Beine und durchstreifen die abendliche Stadt – durch die Fußgängerzone zur Kathedrale und weiter zu den beiden schönsten Plätzen Camagüeys.

Fahrstrecke: 275 km | Übernachtung: Colón in Camagüey | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 29.03.23

Camagüey – Bayamo – Santiago de Cuba

Gastfreundlich, authentisch, heiß!

Der Tag startet früh, denn wir haben viel vor. Das Kulturprojekt des Schweizers Camaquito unterstützt verschiedenste benachteiligte Gruppen der kubanischen Gesellschaft und wir schauen uns ausgiebig um. Unser Reiseleiter kann hier die Brücken bauen. Dann treten wir unsere fast sechsstündige Fahrt in den heißen, wilden Osten an. Nach gut drei Stunden machen wir Halt in der Provinzhauptstadt Bayamo. Sie hat historische Bedeutung, denn hier hat Manuel Céspedes den Freiheitskampf gegen die spanische Besatzung ausgerufen. Wir vertreten uns bei einer kleinen Citytour die Beine und schauen auch am Geburtshaus des Nationalhelden vorbei. Kurz bevor wir am späten Nachmittag in Santiago ankommen, machen wir einen Stopp mit Besichtigung der Wallfahrtskirche El Cobre. Sie ist der wichtigste Pilgerort des Landes und der Nationalheiligen und Schutzherrin der Sierra Maestra gewidmet. Mit dem weiten Gebirgszug im Hintergrund ist das Gebäude ein großartiges Fotomotiv. Nach Ankunft in Santiago bleibt bei Unterbringung im Hotel Enramadas Zeit, für einen ersten Stadtbummel. Bei Unterbringung im Hotel Las Ámericas kannst du dich am Pool von den Anstrengungen der Fahrt erholen. Das Hotel Las Ámericas liegt etwas außerhalb des Stadtzentrums, doch ein Taxi in die Stadt ist für umgerechnet ca. 5 Euro erschwinglich.

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: Enramadas* oder Las Ámericas*** in Santiago de Cuba | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 30.03.23

Santiago de Cuba

Musikalische Metropole

In Santiago de Cuba leben die temperamentvollsten Menschen, zudem gibt es den schmackhaftesten Rum, den wildesten Karneval und die tollste Musik zu entdecken. Wir sind gemeinsam mit unserem Reiseleiter den ganzen Tag unterwegs und erobern die Stadt. Beim Stadtrundgang durch das historische Zentrum gelangen wir vom Parque de Cespedes zur Kathedrale und erhalten einen Einblick in die Lebensweise der kolonialen Oberschicht im Museum Casa Diego. Im Anschluss entdecken

wir die historische Festung El Morro, die Grabstätten José Martí und Fidel Castros auf dem prächtigen Friedhof Santa Ifigenia. Wir halten an der berühmten von Fidel 1953 erstürmten Moncada-Kaserne mit ihren denkmalgeschützten Einschusslöchern. Wir besichtigen auch die ehemalige „Hühnerfarm „Granjita Siboney“ der Rebellen um Fidel Castro während der Planung des Sturms auf die Moncada-Kaserne als Versteck gedient hat. Das Besondere an Santiago ist, dass wir mithilfe unseres Reiseleiters mit den Leuten ins Gespräch kommen: In den kleinen Parks begegnen wir ihnen beim Schach- und Dominospielen, am Plaza Marte und Plaza Dolores begeistern uns die Musiker mindestens so sehr mit ihrem Charme und Witz, wie mit ihren musikalischen Fähigkeiten. Die heißen Klänge kubanischer Musik sind ansteckend und gute Laune vorprogrammiert. Lass dich vom Temperament der Menschen und der Atmosphäre der Stadt mitreißen. Wir empfehlen, am Abend eine der vielen Veranstaltungen mit Livemusik zu besuchen. Oder du suchst die Dachterrasse des Hotels Casa Granda auf, um von oben auf die Stadt herunterzuschauen und dir vielleicht einen Mojito zu gönnen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Enramadas* oder Las Ámericas*** in Santiago de Cuba | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 31.03.23

Santiago de Cuba – Guantanamo – Baracoa

Geheimtipp der Karibikinsel

Der Geheimtipp des Ostens, Baracoa, wartet auf uns! Kolumbus bezeichnete die Stadt einst als den "schönsten Flecken Erde, den menschliche Augen jemals gesehen haben". Nach gut eineinhalb Stunden erreichen wir das schöne Stadtzentrum von Guantanamo und vertreten uns auf einem Stadtrundgang die Beine. Die Weiterfahrt nach Baracoa ist dann landschaftlich abwechslungsreich: Durch die teils aride und wüstenähnliche Kakteenlandschaft schlängelt sich die Straße die Küsten entlang. Wir halten an den besten Plätzen für Fotostopps, an denen die einheimischen Bauern oft die lokale Spezialität Cucuruchos anbieten. Die letzte gute Stunde unserer Etappe ist die abenteuerlichste: Die atemberaubende Passstraße La Farola schlängelt sich durch den tropischen Regenwald, die Vegetation wird zunehmend dichter und von einer Haltebucht genießen wir atemberaubende Ausblicke. Nach Ankunft in Baracoa am späten Nachmittag bleibt meist noch Zeit für einen Spaziergang im Hellen, um einen ersten Eindruck von dem beschaulichen Ort zu bekommen und den Blick auf das Meer und die alten Kirchen zu genießen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: El Castillo* oder Porto Santo*** in Baracoa | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 01.04.23

Baracoa

Aufstieg auf den Yunque

Die anstrengende Wanderung auf den Yunque de Baracoa (ca. 4 Std., mittelschwer bis schwer) ist die härteste der ganzen Reise. Doch keine Sorge: Auf halber Strecke gibt es eine Hütte und oft einen Fruchtverkäufer, an der der Reiseleiter mit den etwas weniger Aktiven zurückbleiben kann. Auf teils unbefestigten Wegen geht es vorbei an tropischer Vegetation, kleinen Dörfern und Kakaobäumen. Außerdem durchqueren wir einen Fluss – Abenteuer pur. Die Wanderer unter uns werden keine großen Schwierigkeiten haben, mit dem lokalen Führer den Gipfel zu erreichen und dann einen großartigen Ausblick über die Stadt und den Humboldt-Nationalpark zu genießen. Beim Abstieg trifft sich die Gruppe wieder und kann sich gemeinsam im Wasser des klaren Flusses erfrischen. Ab dem späten Nachmittag ist dann Zeit für einen Sprung in den Pool oder ins Meer und für eigene Entdeckungen.

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: El Castillo* oder Porto Santo*** in Baracoa | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 02.04.23

Baracoa – Holguin

Panorama-Küstenstraße

Uns steht eine abenteuerliche Fahrt bevor. Wir fahren auf holpriger Piste entlang der Küste. Nach ca. drei Stunden zweigen wir ins Inland ab und die Straße wird erfreulicherweise angenehmer zu befahren. In Moa stärkt sich, wer will, mit einer Kleinigkeit. Dann dauert es weitere drei Stunden bis wir Holguin erreichen. Hier unternehmen wir mit unserem Reiseleiter einen abendlichen Spaziergang durch die schöne und idyllische Altstadt. Das traditionelle Restaurant Avilés 1882 bietet sich für euer Abendessen an. Dein Reiseleiter zeigt dir gerne den Weg.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: E Caballeriza* in Holguin | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 03.04.23

Holguin – Playa Santa Lucia

Vamos a la playa

Wir starten entspannt in den Tag und verlassen Holguin in Richtung Zentralkuba. Wir sind ca. fünf Stunden unterwegs, bis wir die feinen Sandstrände des Playa Santa Lucia erreichen. Hier machen wir für eine Nacht Station und es steht süßes Nichtstun auf dem Programm.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Gran Club* oder Brisas*** in Playa Santa Lucia | Mahlzeiten: F, A**

Tag 16 - Di., 04.04.23 Playa Santa Lucia – Morón

Archaisches Bauernleben

Wer Lust hat, springt noch vor dem Frühstück in die Fluten oder unternimmt einen Spaziergang am Strand. Nach dem Frühstück machen wir uns dann gemeinsam auf den Weg nach Morón. Kurz bevor wir unser Tagesziel nach gut drei Stunden Fahrt erreichen, statten wir der Finca La Maria einen Besuch ab. Hier erhalten wir mit Hilfe unseres Reiseleiters Einblicke in das kubanische Landleben: Wir schauen uns gemeinsam mit dem Bauern auf den Feldern und in den Ställen um. Die teils noch sehr archaischen Geräte und Methoden das Land zu bestellen, lassen das harte Leben der Bauern erahnen. Im Anschluss lassen wir uns dann die lokalen Erzeugnisse bei einem deftigen Mittagessen schmecken. Von hier ist es dann nur noch ein Katzensprung bis zu unseren Casas in Morón. Wenn alle ihre Zimmer bezogen haben, vertreten wir uns bei einer gemeinsamen Entdeckungstour die Beine und lassen uns dabei die Kirche und den Bahnhof nicht entgehen. Letzterer sticht architektonisch aus seiner Umgebung heraus und versetzt uns in vergangene Tage.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Casa Particular in Morón | Mahlzeiten: F, M

Tag 17 - Mi., 05.04.23 Morón – Cayo Coco – Morón

Mangroventour und Strandparadies

Wir starten gemütlich in den Tag. Dann machen wir uns auf den Weg nach Cayo Coco, unterwegs haben wir zwei interessante Stopps eingebaut: Im Dorf Patria schauen wir uns das Zuckermuseum genauer an. Mit etwas Glück fährt uns sogar ein Bummelzug mit einer alten Dampflok aus den 20er Jahren durch die Zuckerrohrfelder der stillgelegten Zuckerfabrik. Anschließend freuen wir uns auf der Laguna la Redonda auf eine spannende Motorboottour, die uns durch die Mangroven führt. Dann geht es endlich über den langen Damm auf die berühmte Cayo Coco zur Playa Los Flamencos. Hier steht am Nachmittag Relaxen und Baden auf dem Programm. Auf dem Rückweg am frühen Abend legen wir noch einen kurzen Fotostopp an der Laguna de la Leche, dem größten natürlichen Süßwassersee der Insel, ein. Am Abend sind wir dann bei Manuel, einem der Casa-Besitzer, zu einem authentischen Abendessen eingeladen.

Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Casa Particular in Morón | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 18 - Do., 06.04.23 Morón – Caguanes-Nationalpark – San José del Lago

Abenteuerliche Traktorfahrt

Obwohl unsere erste Fahrt recht kurz ist, frühstücken wir zeitig. In einem kleinen Dorf erwartet uns bereits ein Traktor mit Anhänger, der uns auf einer einstündigen, abenteuerlichen Fahrt zu unserem heutigen Highlight bringt, dem Caguanes-Nationalpark im Biosphärenreservat Buenavista. Der Park zeichnet sich durch Inseln, Land- und Meeresgebiete aus. Bei unserer Wanderung auf der Insel Caguanes (ca. 2 Std., leicht) besichtigen wir unter anderem drei Höhlen, in denen noch Malereien der Ureinwohner zu finden sind. Am Ende haben wir die Möglichkeit ein erfrischendes Bad an einem der unberührten Strände zu nehmen und unsere mitgebrachte Lunchbox bei einem Picknick zu genießen. Gegen Mittag geht es mit dem Traktor zurück. Wir tauschen diesen gegen unseren Bus und fahren weiter nach San José del Lago. Den späten Nachmittag können wir dann am Pool unseres Hotels oder am See entspannt angehen lassen.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Villa San José del Lago in San José del Lago | Mahlzeiten: F, M**

Tag 19 - Fr., 07.04.23 San José del Lago – Remedios – Santa Clara – Jibacoa

Auf den Spuren Che Guevaras

Für unsere letzte längere Fahrt stehen wir wieder früh auf. Unterwegs stoppen wir in zwei schönen kolonialen Städten. Die Stadt Remedios trägt auch den Beinamen „die Schöne“. Wenn wir nach der ersten Stunde Fahrt über den mit vielen Bäumen und Pflanzen versehenen Hauptplatz schlendern, wird uns schnell bewusst, warum. Den zweiten Stopp erreichen wir nach einer knappen Stunde Fahrt, er steht im Zeichen des Volkshelden Kubas. Wir besichtigen das Denkmal, Museum und Mausoleum von Che Guevara in Santa Clara. Unser Reiseleiter entführt uns hier in die Zeiten der Revolution. Nach gut vier Stunden im Bus erreichen wir am Nachmittag dann den Strand in Jibacoa. Dies ist der ideale Ort, sich fernab vom Rummel zu erholen. Spring in die Fluten und lass es dir gut gehen!

Fahrstrecke: 390 km | Übernachtung: Villa Tropico(*) in Jibacoa | Mahlzeiten: F, A**

Tag 20 - Sa., 08.04.23 Jibacoa

Entspannen am Sandstrand

Jetzt ist Erholung angesagt. Unser Hotel befindet sich direkt am Strand. Die große, parkähnliche Anlage bietet einen großen und gepflegten Pool, der nur wenige Meter vom Meer entfernt ist. Es herrscht eine lockerere Stimmung und eine angenehme Atmosphäre.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Villa Tropico(*) in Jibacoa | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 21 - So., 09.04.23

Jibacoa

Entspannen am Sandstrand

Du willst mehr als nur am Strand relaxen? Was hältst du von Tauchen, Schnorcheln (eigene Ausrüstung mitbringen empfehlenswert), Katamaran oder Tretboot fahren? Du brauchst etwas mehr Trubel? Es ist nur ein kurzer Weg mit dem Taxi bis nach Matanzas oder sogar nach Havanna.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Villa Tropico**(*) in Jibacoa | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 22 - Mo., 10.04.23

Jibacoa – Havanna – Rückflug

Back to Germany

Bis zum frühen Abend hast du noch Zeit, die Seele baumeln zu lassen und Strand und Pool zu genießen. Dann werden wir in ca. eineinhalb Stunden zum Flughafen Havanna gebracht. Von hier aus trittst du am späten Abend den Heimflug an.

Fahrstrecke: 80 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, M, gemäß **Bordservice**

Tag 23 - Di., 11.04.23

Ankunft in Deutschland

Kuba bleibt im Kopf – auch nach der Heimkehr

Du landest planmäßig am Nachmittag in Frankfurt. Wenn du nicht aus der Main-Metropole kommst, dann nutze deine inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte für die weitere Heimreise. Eines ist sicher: Die besten Bilder Kubas werden dir noch lange im Bewusstsein bleiben.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß **Bordservice**

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 20.03.23 Flug nach Havanna:** Direktflug
- Tag 2 Di., 21.03.23 Havanna:** Fahrt im Oldtimer, City Tour Habana Vieja mit Plaza de Armas, Capitol, Souvenir- und Kunsthandwerksmarkt San José, Freizeit am Nachmittag
- Tag 3 Mi., 22.03.23 Havanna:** Besichtigung modernes Havanna mit Plaza de la Revolución, Friedhof Colón, Bauernmarkt, Besuch des sozialen Projektes Muraleando
- Tag 4 Do., 23.03.23 Havanna – Las Terrazas – Viñales:** Dorfbesuch und Wanderung Las Terrazas mit Ruinen einer Kaffeeplantage und Bademöglichkeit im Fluss
- Tag 5 Fr., 24.03.23 Viñales:** Spaziergang durch das Viñales-Tal mit Besuch bei einem Tabakbauern, Nachmittag frei
- Tag 6 Sa., 25.03.23 Viñales – Cienfuegos:** lange Fahrt nach Cienfuegos, Citytour Cienfuegos mit historischem Zentrum, Uferpromenade und Punta Gorda, Cocktail im Palacio de Valle
- Tag 7 So., 26.03.23 Cienfuegos – Trinidad:** Stadtrundgang Trinidad, Zuckermühlental mit Torre de Iznaga, Livemusik Casa de la Trova
- Tag 8 Mo., 27.03.23 Trinidad – Nationalpark Topes de Collantes – Trinidad:** Wanderung Nationalpark Topes de Collantes, Nachmittag frei
- Tag 9 Di., 28.03.23 Trinidad – Sancti Spiritus – Camagüey:** Wanderung Alturas de Banao, Stadtspaziergang Sancti Spiritus und Camagüey
- Tag 10 Mi., 29.03.23 Camagüey – Bayamo – Santiago de Cuba:** Besuch des Kulturprojekts Camaquito, über Bayamo (mit Citytour) und die Wallfahrtskirche El Cobre nach Santiago de Cuba
- Tag 11 Do., 30.03.23 Santiago de Cuba:** Stadtbesichtigung mit Parque de Cespedes, Kathedrale, Festung El Morro, Friedhof Santa Ifigenia, Moncada-Kaserne und Granjita Siboney
- Tag 12 Fr., 31.03.23 Santiago de Cuba – Guantanamo – Baracoa:** Fahrt über Guantanamo (mit Stadtrundgang) nach Baracoa
- Tag 13 Sa., 01.04.23 Baracoa:** Wanderung auf den Yunque, Freizeit am Nachmittag
- Tag 14 So., 02.04.23 Baracoa – Holguin:** Fahrt nach Holguin und Stadtspaziergang in Holguin
- Tag 15 Mo., 03.04.23 Holguin – Playa Santa Lucia:** Fahrt zum Playa Santa Lucia, Freizeit am Strand
- Tag 16 Di., 04.04.23 Playa Santa Lucia – Morón:** Fahrt nach Morón mit Besuch einer Finca inkl. Mittagessen und Citytour in Morón
- Tag 17 Mi., 05.04.23 Morón – Cayo Coco – Morón:** Zuckermuseum, Motorbootstour Laguna la Redonda, Strandaufenthalt Cayo Coco, Laguna de la Leche zum Sonnenuntergang
- Tag 18 Do., 06.04.23 Morón – Caguanes-Nationalpark – San José del Lago:** Wanderung Caguanes-Nationalpark, ab dem späten Nachmittag Freizeit
- Tag 19 Fr., 07.04.23 San José del Lago – Remedios – Santa Clara – Jibacoa:** Stadtrundgang Remedios, Mausoleum Che Guevara in Santa Clara, Beginn Badeaufenthalt
- Tag 20 Sa., 08.04.23 Jibacoa:** Freizeit zum Baden
- Tag 21 So., 09.04.23 Jibacoa:** Freizeit zum Baden
- Tag 22 Mo., 10.04.23 Jibacoa – Havanna – Rückflug:** Freizeit bis zum Abend, Rückflug am späten Abend
- Tag 23 Di., 11.04.23 Ankunft in Deutschland:** Ankunft am Nachmittag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Einreisekarte und Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise erforderlich. Die Einreisekarte ist im Preis enthalten. Du erhältst sie nach jetzigem Stand mit den letzten Reiseunterlagen (Last-Minute-Brief). Es ist außerdem ein Krankenversicherungsnachweis erforderlich. Bitte beachte dazu unsere Länderinformationen.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung sowie Hepatitis-, evtl. Typhus- und Cholera Impfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Sollte die Wanderung auf den Yunque bei Baracoa aufgrund der Witterung nicht möglich sein, wird kurzfristig eine alternative Wanderung angeboten. Die Wanderungen an Tag 5, Tag 8 und Tag 13 werden von einem lokalen Reiseleiter begleitet. Bei den Wanderungen an Tag 5 und Tag 8 kann es in Ausnahmefällen sein, dass unsere Gruppe mit anderen Reisenden zusammengelegt wird.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert auf täglichem Frühstück, teilweise sind weitere Mahlzeiten wie ein Picknick am Strand oder ein Mittagessen nach einer Wanderung inkludiert. Während des Badeaufenthaltes in Jibacoa sind alle Mahlzeiten und Getränke nach dem All-Inklusive-Prinzip im Reisepreis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Ausgesuchte **_*** Hotels und sogenannte Casas Particulares, auf Kuba weit verbreitete familiäre Privatunterkünfte, sind unser Zuhause. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/ WC, die Zimmer in den Casas sind immer mit Klimaanlage ausgestattet. Manche Hotels haben zudem einen Swimmingpool. Während der Übernachtungen in den Casas Particulares ist die Gruppe je nach Gruppengröße auf mehrere Häuser im selben Viertel aufgeteilt. Die Casas Particulares in Havanna ähneln eher einem Hotel und entsprechen einem *** Standard. Daher wohnen die Besitzer in der Regel auch nicht im gleichen Gebäude.

Teilnehmerzahl

7* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Condor oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Havanna und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung beschrieben; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 11 in **_*** Hotels und 10 im Casa Particular, jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 9 x M, 5 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- Einreisekarte
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer beim Badeaufenthalt an Tag 20 und Tag 21; für den Transfer an Tag 22 nur deutschsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4307 kg CO₂ / 100 €

Abflugorte

Frankfurt/Main ohne Zuschlag

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Condor

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft

mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Condor

Frankfurt-Havanna 15.00 Uhr (Ankunft 20.30 Uhr)
 Havanna-Frankfurt 22.30 Uhr (Ankunft 14.20 Uhr am Folgetag)

oder

Air Europa

Frankfurt - Madrid 10:50 Uhr (Ankunft 13:35 Uhr)
 Madrid-Havanna 16:10 Uhr (Ankunft 19:45 Uhr)
 Havanna - Madrid 21:45 Uhr (Ankunft- 12:40 Uhr am Folgetag)
 Madrid - Frankfurt 15:10 Uhr (Ankunft 17:50 Uhr)

C: 22.12.-01.01.2024
 Saisonzeit D: 02.01.-31.03.2024
 Saisonzeit E: 01.04.-30.04.2024

Preise ab 01.04.2024 stehen, sobald bekannt, hier zur Verfügung.

Im Preis enthalten

Übernachtungen mit Mahlzeiten und lokalen Getränken nach dem All-Inklusive-Prinzip.

Nicht im Preis enthalten

Transfer zum Flughafen Havanna. Der Taxipreis für diese Strecke beträgt ca. 75 Euro.

Badeverlängerung in Jibacoa

Die traumhaften Strände von Jibacoa haben den Stränden Varaderos vor allem zwei Dinge voraus: Einerseits genießt man auch hier das kubanische Lebensgefühl, denn man ist nicht abgeschottet von der kubanischen Außenwelt. Andererseits kann man mit dem wenig kostspieligen Taxi in ca. einer Stunde nach Havanna fahren, wenn das Wetter mal weniger gut ist oder man einfach wieder Lust auf Trubel hat.

Das Hotel Villa Trópico**(*) befindet sich direkt am Strand. Die große, parkähnliche Anlage bietet einen großen und gepflegten Pool, der nur wenige Meter vom Meer entfernt ist. Es herrscht eine lockerere Stimmung und eine angenehme Atmosphäre. Es gilt das All-Inklusive-Prinzip. Die Zimmer sind meist Hütten im Cabaña-Stil und verfügen über eine kleine Terrasse und Fernseher. Das Hotel verfügt ebenfalls über Internet, einen Grillplatz direkt am Meer und diverse Wassersportmöglichkeiten.

Preise pro Person	Saison A	Saison B	Saison C	Saison D	Saison E
ro Nacht im DZ	55 €	50€	75€	70€	55€
pro Nacht im EZ	75 €	70€	100€	90€	75€

Saisonzeit A: 01.04.-31.10.2023
 Saisonzeit B: 01.11.-21.12.2023
 Saisonzeit